

## SIA 17.17

### Gesamtsystem Bypass Luzern Spange Nord, Massnahmen für den öffentlichen Verkehr



Die A2 und die A14 stossen im Raum Luzern an ihre Kapazitätsgrenzen. Rund 92'000 Fahrzeuge passieren täglich den Reussporttunnel. Bis 2020 dürften es 100'000 und bis 2030 sogar über 110'000 Fahrzeuge sein. Mit den aktuellen Verkehrskapazitäten lässt sich diese Zunahme nicht bewältigen. Das Gesamtsystem Bypass Luzern stellt die beste Lösung für die zukünftigen Anforderungen dar. Es ist ein Schlüsselprojekt des Agglomerationsprogramms des Kantons Luzern. Am 16. November 2016 hat der Bundesrat dem generellen Projekt zum Nationalstrassenprojekt zugestimmt.

Die Spange Nord ist ein wichtiger Teil des Gesamtsystems Bypass Luzern, mit dem die Stadt Luzern vom Verkehr entlastet werden soll. Durch die Spange Nord wird der nördliche Teil der Stadt Luzern beim Anschluss Lochhof ans Nationalstrassennetz angebunden. Der städtische Durchgangsverkehr wird via Stadtautobahn um das Stadtzentrum geführt. Dadurch entsteht Raum für Verbesserungen beim öffentlichen Verkehr und beim Langsamverkehr.

schweizerischer  
ingenieur- und  
architektenverein

société suisse  
des ingénieurs  
et des architectes

società svizzera  
degli ingegneri  
e degli architetti

swiss society  
of engineers  
and architects

geschäftsstelle  
st. karlstrasse 12  
postfach  
ch 6000 luzern 7  
t 041 249 93 90  
f 041 249 93 91  
e sektion@  
sia-zentralschweiz.ch

Thomas Kloth (Bereichsleiter Projektmanagement Mitte, Bundesamt für Strassen ASTRA) und Rolf Bättig (Kantonsingenieur Luzern) werden Ihnen das Gesamtsystem Bypass Luzern mit der Spange Nord erläutern.

## Winterdienst National- und Kantonsstrassen



Der Kanton Luzern organisiert den Winterdienst auf den Kantonsstrassen im Kanton Luzern und auf den Nationalstrassen in den Kantonen LU, ZG, NW und OW mit rund 700 km. Die Überwachung, Einsatzauslösung und Qualitätskontrolle wird zentral über ein IT-gestütztes Winterdienstmanagementsystem im Werkhof Sprengi ausgeführt.

Roger Flori erläutert und zeigt anschaulich die Funktion des Winterdienst-Managements.

schweizerischer  
ingenieur- und  
architektenverein

société suisse  
des ingénieurs  
et des architectes

società svizzera  
degli ingegneri  
e degli architetti

swiss society  
of engineers  
and architects

**Wann: Dienstag, 24. Januar 2017, 17:17 Uhr**  
**Wo: Strasseninspektoriat, Rothenburgstrasse 19, 6020 Emmenbrücke**  
**Parkierungsmöglichkeiten auf dem Areal vorhanden**

**Dauer Vorträge ca. 1.0 h, anschliessend Apéro**  
**Keine Anmeldung erforderlich.**